



Wir bitten wiederholt

keine Bestellungen mehr einzuschicken

Wir bitten ferner

von schriftlichen und telefonischen Anfragen bei uns und unseren Auslieferungstellen Abstand zu nehmen.

Jede Liefermöglichkeit

zeigen wir hier wieder an.

FRUNDSBERG-VERLAG / BERLIN



Unsere Anzeige in der Weihnachtsnummer des Börsenblattes vom 23. Nov. hat so umfangreiche Bestellungen zur Folge gehabt, daß wir neue Aufträge auf unsere Geschenkwerke vorerst nicht mehr annehmen können. Die vorliegenden Aufträge werden ausgeführt im Rahmen der früheren Bezüge der Besteller und im Verhältnis zu den verfügbaren Mengen. Aufträge auf alte und an dieser Stelle neu angezeigte Werke bearbeiten wir so schnell wie möglich.

DIETRICH REIMER BERLIN SW 68

An das Sortiment!

Die zurückliegenden Bestellungen haben einen solchen Umfang erreicht, daß ich, um aufzuarbeiten, zu meinem Bedauern vom 1. Dezember bis Anfang Januar keine Bestellungen mehr annehmen kann. Die zurückliegenden Aufträge werden nach Maßgabe der Fertigstellung neuer Vorräte in der Reihenfolge des Eingangs erledigt.



F. A. Brockhaus / Leipzig

Infolge der vorliegenden und täglich noch eingehenden Bestellungen sehen wir uns leider veranlaßt, unseren Geschäftsfreunden folgendes mitzuteilen:

- 1. Wir bitten bis auf weiteres von jeder Lager- und Einzelbestellung abzusehen. Neuauflagen und Neuaufbindungen sind durch Vorbestellungen bereits vergriffen.*
- 2. Neuerscheinungen werden in diesem Jahr nicht mehr fertig.*
- 3. Bis heute vorliegende Aufträge sind vorgemerkt und werden je nach Ablieferung ausgeliefert.*
- 4. Von Reklamationen jeder Art und persönlichen Besuchen bitten wir freundl. Abstand zu nehmen.*

Berlin, den 17. November 1941

Gustav Kiepenbeuer Verlag